Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

hat der Marterer chron vnd
hat auch der amsidel lonn wa
cham hochser amsidel wart
wye Dann sand Johannes der
want in dem wald vnd cham
her aus wie nach dem vnd
er daem gieng Es ward auch
wye cham grosser weissag
vnd wiert wynner den er
was Der sich here sand Jo
hannes ist den ewigen gleich
Vnd hat aller menschen synn
vberflogen mit grasser an=
dacht in das himelreich Nun
pitt wier den heyligen herren
Sand Johannes das er vns
pot sey zue dem almachtigen
got Wann got der here ver
izeicht in nichts Vnd das er
vns vmb got erwerib das
er vnns die menschen lass
werden nach sein lob vnnd
nach dem haill vnser sell Vnd
vnnsß nach disem leben helff
zue dem ewigen leben Des
helff vnns der sich hie sand
Johannes waptista vnnd all
heyligem Amen

Von sand Eloy dem siebenn
herren vnnd pistholff

Sand Eloy ist gepaern
vom der stat lemo=
ure Vnnd hiess sein
vater eucharius vnnd sein
mueter teresia Vnd do
sy ir chind sannd Eloynin
Deimoch in irem leichnam
trueg do sach sy ains mals
Vnnd slort in dem slaff
das ain adlar auff ir pett
flaf Vnnd dar ob swebt
Vnd ruefft ir deeystimd
recht als er ir etwas gebe
chunftigs haill vnnd gnad
chundt do erwacht sy von
dem rueffen vnnd erschreckt
do von gar sere Vnd fuerht sy
ezz pedewt ain grens leyden
Vnd ward von rechten
sarigen kranckch Vnd macht
gar vbell do sandte ire
freont nach ainem heiligen
priester Vnd sayten im was
sy in dem slaff gesechen
vnnd gehort het Vnnd
paten in das er got fuer
sey pett do prach der
heilig man zue d' frawen
mit aner geistlichen pro=
sicem frau sarigt nicht